

AMTSBLATT

des Landkreises
Meißen

www.kreis-meissen.de



Nummer 21

Freitag, 16. Oktober 2009

Baustart für Gymnasium Nossen



Wegen des schwierigen Untergrundes ist für das neue Gebäude eine Bohrfahlgründung notwendig. Landrat Arndt Steinbach bedient die schwere Bohrtechnik.

Es war wie bestellt: Bei bestem Sonnenschein feierten das Geschwister-Scholl-Gymnasium in Nossen und der Landkreis Meißen am 7. Oktober den Baustart für eine der größten Investitionen im Bildungsbereich im Freistaat Sachsen. Landrat Arndt Steinbach hatte Bauleute, Politiker, Schüler, Lehrer dazu eingeladen. Schon lange ist die Erweiterung der Schule im Gespräch. Über 660 Mädchen und Jungen bereiten sich in Nossen auf das Abitur vor, doch vom guten Ruf der Schule fühlen weit mehr Schüler auch über Landkreisgrenzen hinaus angezogen als die Kapazität hergibt. Das dreizügige Gymnasium verfügt aktuell über 18 Klassen- und acht Kursräume, es gibt Fachkabinette für Physik, Chemie sowie musische und handwerkliche Bereiche. Bereits im Jahr 2006 zum 150. Geburtstag wurde eine umfangreiche Sanierung des ehemaligen Lehrerbildungsinstitutes abgeschlossen.

„Mit dem geplanten Neubau“, erklärt Landrat Arndt Steinbach aus Sicht des Schulträgers, „werden sich die Lernbedingungen am Gymnasium Nossen weiter verbessern.“

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Eine Reise nach Rems-Murr (1. Teil)

Im 20. Jahr nach dem Mauerfall sind „Westreisen“ längst Normalität. Doch die Reise am letzten Septemberwochenende 2009 von Dresden nach Stuttgart und weiter in den Rems-Murr-Kreis war spannend wie in den 90er Jahren. Zumindest für einige Teilnehmer. Es begann mit einer Entscheidung im September 2008: Der Ältestenrat des Kreistages hatte sich nach der Fusion der Kreise Riesa-Großenhain und Meißen für die Fortsetzung der Meißner Partnerschaft - die es seit September 1990 gibt - mit dem Rems-Murr-Kreis entschieden. Vielleicht eher aus einem Bauchgefühl heraus anhand der Rems-Murr-Daten: Die Fläche 858 km², die Bevölkerungszahl 416.000 oder die Größe des Kreistages mit 87 Mitgliedern passten zum neuen Landkreis Meißen.

Wenn die ersten Sekunden einer Begegnung tatsächlich entscheidend sind, dann waren die zwei Besuchstage auch für die Riesa-Großenhainer Kreisräte der Beginn einer langen Freundschaft. Das herzliche Willkommen von Dezernent Kurt Bauer begleitete die Meißner auf jedem Fahrtkilometer durch das Schwabenland.

Station am Samstagmorgen war zunächst ein kommunalpolitischer Brunch in der Laufenmühle, Wander- und Ausflugsziel im Naturpark Fränkisch-Schwäbischer Wald und zugleich Heimstatt für körperlich und seelisch benachteiligte Menschen.



Beim Fest der Sinne in der „Laufenmühle“ war Teamgeist gefragt. Für die Meißner Kreisräte ein Kinderspiel.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Baustart für Gymnasium Nossen

Aus dem Inhalt

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	2-8
Aktuelles aus dem Landkreis	8-9
Tipps, Termine und Vereine	9-11
Jubiläen	12
Anzeigen	ab Seite 12

Es entstehen zwei Fachkabinette für Chemie sowie ein Labor mit Vorbereitungsraum, ebenfalls zwei Physikkabinette und sechs allgemeine Klassenräume.“

Das neue Schulhaus hat eine Gesamtfläche von 1.830 Quadratmetern auf drei Etagen. Über einen Verbindungsgang aus Stahlbeton mit Flachglas werden die einzelnen Häuser miteinander verbunden. Natürlich freuen sich Schuldirektor Karsten Zeibig, die 60 Lehrerinnen und Lehrer, die Schüler und nicht zuletzt der engagierte Nossener Bürgermeister Uwe Anke auf das neue Haus.

„So schön unser Gymnasium ist“, erläutert Karsten

Zeibig bei einem Rundgang, „haben wir dennoch Platzprobleme. Die lösen sich mit dem Neubau.“ Und der wird rund vier Millionen Euro kosten, mit drei Millionen ist der Freistaat als Förderinstanz dabei.

Bela Bèlafi vom Sächsischen Kultusministerium überreichte Landrat Arndt Steinbach in Nossen den noch druckfrischen Zuwendungsbescheid.

Parallel zum Schulbau werden übrigens auch die Außenanlagen gestaltet. Dazu gehören u.a. ein Kleinspielfeld, eine Weitsprung- und Kugelstoßanlage sowie Rasenflächen.

NÄCHSTER

REDAKTIONSSCHLUSS:

Donnerstag, der 22.10.2009

NÄCHSTER

ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag,
der 30.10.2009

Eine Reise nach Rems-Murr (1. Teil)



Gespräch am Rande der kommunalpolitischen Debatte: (von links) Landrat Johannes Fuchs (Rems-Murr), Landrat Arndt Steinbach (Meißen) und die Kreisräte Claus Hönicke (FDP) sowie Alexander Wolf (CDU).

Partnerkreislandrat Johannes Fuchs stellte „seinen“ Landkreis vor. Natur pur vom Schurwald über das Remstal bis in den Schwäbischen Wald, dazwischen bieten 31 Städte und Gemeinden, darunter sechs Große Kreisstädte, höchste Lebensqualität. Wer nach Rems-Murr reist, sollte unbedingt dem Slogan „Entdecken. Genießen. Leben“ nachspüren. Dieser harmonische Dreiklang verweist auf Wohlstand. Baden-Württemberg ist schließlich das „Musterländle“. Aber darauf hat die globale Wirtschaftskrise keine Rücksicht genommen. Im Gegenteil. Dem hohen Industrieanteil am Fahrzeugbau folgten Kurzarbeit und Entlassungen. Damit stieg die Arbeitslosigkeit von 4,3 auf 5,1 Prozent. Aus ostdeutscher Sicht

sind das immer noch sehr komfortable Daten, aber den Schwaben bereiten sie Sorgen. Die wiederum finden ihr Spiegelbild im Haushalt des Landkreises. Nach Aussage von Landrat Johannes Fuchs, „wird es eine heiße Debatte im Kreistag vor allem mit den Bürgermeistern um die Höhe der Kreisumlage von derzeit 36, 5 Prozente geben.“ Eine Situation, die auch Meißen Landrat Arndt Steinbach nur allzu bekannt ist: „Deutschlandweit werden die Sozialausgaben in den nächsten Monaten drastisch steigen und damit die Landkreise belasten. Darauf müssen wir uns einstellen.“

Der kommunalpolitischen Debatte folgte der Brunch. Auch er soll erwähnt werden, denn schließlich ist Genuss nicht nur Sinnesfreude, sondern auch ein Wirtschaftsfaktor. Ein Blick auf die Brunchkarte: Braten vom Hällischen Landschwein in Dunkelbiersoße, Käsespätzle, Maultaschen mit Zwiebelschmelze oder schwäbische Ofenschlupfer erwiesen sich als wahre Gaumenfreuden! Beim anschließenden Fest der Sinne der Christopherusstiftung mussten die Kreisräte aus Meißen Fraktionsgrenzen überschreiten - es war Teamgeist gefragt. Kein Problem zwischen Riesa-Großenhain und Meißen, zwischen CDU und Linken, FDP und SPD.

Nach kurzem Stopp im Rommel-Hotel war der Abend für das Plüderhäuser Theaterbrettle reserviert.

Impressum:

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21
01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-0

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:

Arndt Steinbach
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung:

Pressestelle des Landratsamtes:
Eberhard Franke
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
Telefon: 03521/ 725-7014
Fax: 03521/ 725-7000

Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG
H.-Heine-Str. 13a
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;
Tel.: 03722/502000
Fax: 03722/502001
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an bekanntgegebenen Verteilpunkten in den Landkreisen. Einzel Exemplare zum Versand bzw. als Abonnement werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet gelesen werden unter: www.kreis-meissen.de und www.riesa-grossenhain.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu seiner 6. Sitzung am 01.10.2009 fasste der Kreistag Meißen folgende Beschlüsse

Beschlussgegenstand:

Feststellung eines Hinderungsgrundes gemäß § 28 SächsLKrO Kreisrätin Sylvia Wolf

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag Meißen stellt fest, dass bei Kreisrätin Sylvia Wolf ein Hinderungsgrund gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 1 SächsLKrO vorliegt.

Beschluss Nr.: 09/5/0330

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussgegenstand:

Eckpunkte zum Verkehrsvertrag mit der Verkehrsgesellschaft Meißen mbH (VGM)

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag beschließt die Eckpunkte zum Verkehrsvertrag und beauftragt die Verwaltung, den am 01. Januar 2004 in Kraft getretenen Verkehrsvertrag mit der Verkehrsgesellschaft Meißen unter Beachtung der Eckpunkte mit einer Laufzeit vom 1. Dezember 2009 bis zum 22. August 2018 zu verlängern.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, ergänzend zu diesem Vertrag die Verkehrsleistungen im ehemaligen Bediengebiet der Personennahverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain in den Vertrag aufzunehmen.
3. Der Kreistag ermächtigt den Technischen Ausschuss, die ausgehandelten Verträge zu bestätigen und den Landrat, diese zu unterzeichnen.
4. Die Verträge sind dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.
5. Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis die Anteile des mit der Verkehrsgesellschaft Meißen verschmolzenen ehemaligen Unternehmens Personennahverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain an der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain zum Nominalwert im Jahre 2010 kauft.

Beschluss Nr.: 09/5/0299

Beschlussgegenstand:

Eckpunkte zu den Verkehrsverträgen mit kleinen und mittleren Verkehrsunternehmen (KMU)

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag beschließt die Eckpunkte zu den Verkehrsverträgen gemäß und beauftragt die Verwaltung, mit den Verkehrsunternehmen jeweils einen Verkehrsvertrag unter Beachtung der Eckpunkte mit einer Laufzeit vom 1. Dezember 2009 bis zum 22. August 2018 abzuschließen.
2. Der Kreistag ermächtigt den Technischen Ausschuss, die ausgehandelten Verträge zu bestätigen und den Landrat, diese zu unterzeichnen.
3. Die Verträge sind dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.
4. Der Kreistag beschließt, dass der Landkreis die Anteile der in der Anlage 2 aufgeführten Verkehrsunternehmen an der Kreisverkehrsgesellschaft Riesa-Großenhain zum Nominalwert im Jahre 2010 kauft.

Beschluss Nr.: 09/5/0300

Beschlussgegenstand:

Eckpunkte zum Verkehrsvertrag Regionalverkehr Dresden GmbH (RVD)

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

1. Der Kreistag beschließt die Eckpunkte zu dem Verkehrsvertrag und beauftragt die Verwaltung, mit dem Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Dresden einen Verkehrsvertrag unter Beachtung der Eckpunkte mit einer Laufzeit vom 1. Dezember 2009 bis zum 22. August 2018 abzuschließen.
2. Der Kreistag ermächtigt den Technischen Ausschuss, den ausgehandelten Vertrag zu bestätigen und den Landrat, diesen zu unterzeichnen.
3. Die Verträge sind dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

Beschluss Nr.: 09/5/0301

Beschlussgegenstand:

Meißner Sozialprojekt gemeinnützige Gesellschaft mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Meißner Sozialprojekt - gemeinnützige Gesellschaft mbH, in der der Landkreis Meißen alleiniger Gesellschafter ist, wie folgt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008, der mit einem

Jahresüberschuss in Höhe von 298.426,93 EUR abschließt, und der Lagebericht werden festgestellt.

2. Das Jahresergebnis in Höhe von 298.426,93 EUR wird unter Beachtung von § 58 der Abgabenordnung den Ergebnisrücklagen zugeführt.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0293

Beschlussgegenstand:

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Verkehrsgesellschaft Meißen mbH, an der der Landkreis 25,1 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt:

1. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 297.496,65 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 297.496,65 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0294

Beschlussgegenstand:

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM GmbH) - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Wirtschaftsförderung der Region Meißen GmbH, an der Landkreis Meißen 33,3 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt:

1. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 fest.
2. Die Gesellschafter zahlen satzungsgemäß pro Jahr 180.000 EUR in die Kapitalrücklage des Unternehmens ein. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 154.592,81 EUR wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.
3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat werden für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0295

Beschlussgegenstand:

ZTS - Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH - Jahresabschluss zum 31.12.2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der ZTS - Zentrum für Technologiestrukturentwicklung Region Riesa-Großenhain GmbH, an der der Landkreis 55,0 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt:

1. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 71.407,18 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 fest.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 71.407,18 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0298

Beschlussgegenstand:

Neue Elblandphilharmonie Riesa Altbau Kirchstraße 3 in Riesa

Sanierung des Dachtragwerkes über dem Saal

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Kreistag bewilligt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 210.000 Euro für die Sanierung des Dachtragwerkes über dem Saal im Altbau des Objektes Kirchstraße 3 in 01591 Riesa.

Beschluss Nr.: 09/5/0332

Beschlussgegenstand:

Elbland - Philharmonie Sachsen GmbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der Elbland - Philharmonie Sachsen GmbH, an der Landkreis 75,0 % der Geschäftsanteile hält, wie folgt:

4. Der Gesellschafter Landkreis Meißen stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.390,97 EUR sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 fest.
5. Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.390,97 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
6. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0297

Beschlussgegenstand:

NOVUM - Neue Orchesterverwaltungs- und Marketing-Gesellschaft mbH - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 der NOVUM - Neue Orchesterverwaltungs- und Marketing-Gesellschaft mbH wie folgt:

7. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 68,72 EUR sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 werden festgestellt.
8. Der Jahresfehlbetrag aus dem Geschäftsjahr 2008 in Höhe von 68,72 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
9. Dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0303

Beschlussgegenstand:

Verwendung des Jahresüberschusses 2008 der Sparkasse Meißen

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Nach Anhörung und auf Empfehlung des Verwaltungsrates der Sparkasse Meißen beschließt der Kreistag, den zur Ausschüttung zur Verfügung stehenden Teil des Jahresüberschusses 2008 in Höhe von 1.125.020,86 EUR voll dem Gewinnvortrag zuzuführen. Der verbleibende Teil in Höhe von 375.006,96 EUR wird der Sicherheitsrücklage der Sparkasse Meißen zugeführt.

Beschluss Nr.: 09/5/0315

Beschlussgegenstand:

Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Meißen für das Geschäftsjahr 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse Meißen für das Geschäftsjahr 2008.

Beschluss Nr.: 09/5/0314

Beschlussgegenstand:

Eigenbetrieb "Musikschule des Landkreises Meißen" - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag beschließt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ wie folgt:

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008, der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2008 und die Anlage gemäß § 12 SächsEigBVO werden festgestellt.

2. Der Jahresverlust in Höhe von 3.310,39 EUR ist aus dem Gewinnvortrag zu tilgen.

3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr.: 09/5/0312

Anlage

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 gemäß § 12 SächsEigBVO und § 110 SächsGemO

1.1.	Die Bilanzsumme beträgt:	1.460.470,02 EUR
1.1.1	davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
	- das Anlagevermögen:	745.496,92 EUR
	- das Umlaufvermögen:	714.187,70 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten:	785,40 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
	- das Eigenkapital:	855.469,09 EUR
	- die Sonderposten:	35.633,74 EUR
	- die Rückstellungen:	72.886,62 EUR
	- die Verbindlichkeiten:	22.994,55 EUR
	- die Rechnungsabgrenzungsposten:	473.486,02 EUR
1.2	Jahresergebnis	./ 3.310,39 EUR
1.2.1	Summe der Erträge:	1.567.728,12 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen:	1.571.038,51 EUR
2.	Behandlung des Jahresverlustes	
2.1	Tilgung aus dem Gewinnvortrag:	./ 3.310,39 EUR

Beschlussgegenstand:

Kreuzungsvereinbarung zum Bauvorhaben Ersatzneubau Eisenbahnüberführung über die K 8016 "Köhlerstraße" bei Bahn-km 15,809 D - E in Weinböhla

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag beschließt die Kreuzungsvereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für das Bauvorhaben „Ersatzneubau Eisenbahnüberführung über die K 8016 ‚Köhlerstraße‘ bei Bahn-km 15,809 Strecke Dresden - Elsterwerda in Weinböhla“ und beauftragt den Landrat, die Kreuzungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Weiterhin beschließt der Kreistag, dass im Vermögenshaushalt überplanmäßige Ausgaben in der HHSt. 65100.95000 in Höhe von 688.300 EUR und überplanmäßige Einnahmen in der HHSt. 65100.36100 in Höhe von 603.900 EUR für die Finanzierung dieser Maßnahme eingestellt werden.

Beschluss Nr.: 09/5/0309

Beschlussgegenstand:

Bestellung von Bürgern zu ehrenamtlicher Tätigkeit im Bereich Frühe Hilfen/Hilfen zur Erziehung

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEBT:

Der Kreistag Meißen bestellt gemäß § 4 (2) Nr. 11 Hauptsatzung rückwirkend zum 10.08.2009 (Schuljahresbeginn) bis auf Widerruf folgende Bürger zu ehrenamtlich Tätigen im Bereich Frühe Hilfen/Hilfen zur Erziehung:

1. Frau Kristin Berszick, 01665 Triebischtal, Rittergutshof 1,
2. Frau Karla Biehl, 01619 Zeithain, Grundstraße 11,
3. Frau Monika Fellmann, 01594 Staucha, Riesaer Straße 10,
4. Frau Ilona Grätz, 01589 Riesa, Am Hang 35,
5. Frau Sybille Kasper, 01561 Ebersbach, Lange Straße 11c,
6. Frau Gisela Krause, 01689 Weinböhla, Goethestraße 25,
7. Frau Regina Lehmann, 01591 Riesa, Friedrich-Turra-Str. 4,
8. Frau Johanna Nitzsche, 01609 Röderaue, OT Pulsen,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ulmenweg 12,
 9. Frau Heidrun Stübs, 01445 Radebeul, Ledenweg 4b,
 10. Frau Helga Täschner, 01558 Großenhain, Am Weinberg 61,
 11. Herr Christian Trommer, 01640 Coswig, Am Weiten Born 18,
 12. Frau Renate Viragos, 01591 Riesa, Rittergutstraße 1,
 Der Kreistag ermächtigt den Landrat, weitere ehrenamtlich Tätige im Bereich Frühe Hilfen/Hilfen zur Erziehung zu bestellen. Der Jugendhilfeausschuss ist darüber zu informieren.

Beschluss Nr.: 09/5/0291

Beschlussgegenstand:

Bestellung der Verbandsräte für die Sechste Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen

BESCHLUSS

DER KREISTAG WÄHLT

- Herrn Albrecht Hellfritsch, 1. Beigeordneter
- Kreisrat Günter Jordan
- Kreisrat Swen Thiemig

als Verbandsrat in die Sechste Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen.

Beschluss Nr.: 09/5/0285

Beschlussgegenstand:

Aufhebung der Verbraucherschutzgebührensatzung und der Fleischgebührensatzung des Alt-Landkreises Meißen und der Fleischgebührensatzung des Landkreises Riesa-Großenhain wegen gesetzlicher Regelung

BESCHLUSS

DER KREISTAG BESCHLIEßT:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung der Satzungen:

Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen bei der Durchführung und im Vollzug von dem Verbraucherschutz dienenden fleisch-, geflügel Fleisch- und spezieller lebensmittelrechtlicher Vorschriften - Verbraucherschutzgebührensatzung - für den Landkreis Meißen vom 25.10.2001 sowie

Satzung zur Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygienerechtlicher Vorschriften - Fleischhygienegebührensatzung - des Landkreises Riesa-Großenhain vom 14.11.1994 i. d. F. vom 30.10.2006.

Beschluss Nr.: 09/5/0310

Zur 6. Sitzung am 01.10.2009 fasste der Technische Ausschuss des Kreistages Meißen folgende Beschlüsse

Beschlussgegenstand:

Verwaltungsgebäude Loosestraße 17/19, Meißen - Erweiterungsneubau, Vergabe von Bauleistungen

Los 3 Rohbau

BESCHLUSS

DER TECHNISCHER AUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Im Ergebnis der Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote wird der Firma

HFS Hoch- und Tiefbau GmbH

Spredorfer Straße 169

02730 Ebersbach

die Ausführung der Bauleistung übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 29.08.2009 zu einer Vertragssumme von Brutto 800.284,51 Euro zu schließen.

Beschluss Nr.: 09/5/0328

Beschlussgegenstand:

Gymnasium Nossen, Neubau Lehrgebäude 3

Vergabe von Bauleistungen

Los 5 Rohbau

BESCHLUSS

DER TECHNISCHER AUSSCHUSS BESCHLIEßT:

Im Ergebnis der Prüfung und Wertung der vorliegenden Angebote wird der Firma

Zittauer Hochbau GmbH

Bergstraße 3a

02763 Zittau

die Ausführung der Bauleistung übertragen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes vom 31.08.2009 zu einer Vertragssumme von Brutto 756.335,40 Euro zu schließen.

Beschluss Nr.: 09/5/0327

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Einladung für die 130. Sitzung des Planungsausschusses am 26.10.2009

Zur 130. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge (öffentlich) lade ich Sie sehr herzlich ein für

Montag, den 26.10.2009, 14:00 Uhr

in den Verkehrsverbund Oberelbe, Beratungsraum III. OG

Leipziger Str. 120 (Elbcenter 2)

01127 Dresden

Tagungsordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion
3. Beratung über die Einleitung eines Planänderungsverfahrens der Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Windenergienutzung zur Aufnahme des Standortes Rückersdorf, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, als Vorranggebiet für die Windenergienutzung
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung von Fördervorhaben zur FR-Regio 2010
5. Beratung zur Tarifentscheidung zur Vergütung der Angestellten der Verbandsgeschäftsstelle, Vorbereitung der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung (nicht öffentlich)
6. Beratung zum Entwurf des Haushaltsplans 2010
7. Vorbereitung der 31. Verbandsversammlung am 09.12.2009
8. Bekanntgaben und Anfragen

Geisler

Verbandsvorsitzender

Jahresabschluss der Sparkasse Meißen per 31.12.2008

Der vollständige Jahresabschluss mit Lagebericht und Bestätigungsvermerk wurde am 21.09.2009 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sparkasse Meißen

- Der Vorstand -

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wasserverband Brockwitz-Rödern
Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. März 2009 (SächsGVBl. S. 102) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), gibt der Wasserverband Brockwitz-Rödern bekannt, dass der **Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Wirtschaftsplan für das Jahr 2010** in der Zeit vom **19.10.2009 bis 27.10.2009**

zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, Dresdner Str. 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 2 SächsGemO können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf beim Wasserverband Brockwitz-Rödern erhoben werden.

Coswig, den 05.10.2009

Haufe
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

Gemeinde Käbschütztal - Landkreis Meißen

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Hochwasserschutzkonzeptes für das Einzugsgebiet des Käbschützbaches in der Gemeinde Käbschütztal

Der Gemeinderat der Gemeinde Käbschütztal hat am 22. September 2009 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Hochwasserschutzkonzeptes für das Einzugsgebiet des Käbschützbaches in der Gemeinde Käbschütztal in der Fassung vom 21. August 2009 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 99b Abs. 4 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung für das HWSK Käbschützbach ist nicht notwendig, da eingeschätzt wird, dass die Festlegungen, Empfehlungen und Rahmensetzungen des HWSK keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umwelt des Untersuchungsgebietes nach sich ziehen werden.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs erfolgt zur Information und Anhörung der Öffentlichkeit in der Zeit

vom 20. Oktober bis einschließlich 19. November 2009
(Auslegungsfrist)

bei der Gemeinde Käbschütztal und dem Landratsamt Meißen an den folgenden Orten:

Gemeindeverwaltung Käbschütztal, OT Krögis, Kirchgasse 4 A, 01665 Käbschütztal, Bauamt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr

Landratsamt Meißen, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain, Kreisumweltamt, Zimmer 104

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	07.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr

Bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist (04. Dezember 2009) kann bei der Gemeinde Käbschütztal und dem Landratsamt Meißen zu dem Entwurf schriftlich Stellung genommen werden.

Krögis, den 01. Oktober 2009

Klingor
Bürgermeister

Verordnung des Landkreises Meißen zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Frauenhain

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I, S. 3245) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) in Verbindung mit § 48 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 442), erlässt das Landratsamt Meißen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung:

Artikel 1

Die Verordnung des Landkreises Riesa-Großenhain zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Frauenhain vom 21. Dezember 2005 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird die Bezeichnung Landkreis „Riesa-Großenhain“ durch die Bezeichnung Landkreis „Meißen“ ersetzt.

2. Dem § 5 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„ (4) Für die Durchführung von Verwaltungsverfahren nach den Absätzen 1 bis 3 gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e VwVfG), sofern von Nutzungsbeschränkungen, Verboten und Handlungspflichten befreit werden soll, die sich auf die Aufnahme oder Ausübung von Dienstleistungstätigkeiten im Sinne der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 beziehen. Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Artikel 4 der Richtlinie 2006/123/EG kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Meißen, 09.10.2009



Arndt Steinbach
Landrat

Verordnung des Landkreises Meißen zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Oelsnitz-Niederoda

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I, S. 3245) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) in Verbindung mit § 48 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 442), erlässt das Landratsamt Meißen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Artikel 1

Die Verordnung des Landkreises Riesa-Großenhain zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Oelsnitz-Niegeroda vom 21. Juli 2006 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird die Bezeichnung Landkreis „Riesa-Großenhain“ durch die Bezeichnung Landkreis „Meißen“ ersetzt.

2. Dem § 5 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für die Durchführung von Verwaltungsverfahren nach den Absätzen 1 bis 3 gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e VwVfG), sofern von Nutzungsbeschränkungen, Verboten und Handlungspflichten befreit werden soll, die sich auf die Aufnahme oder Ausübung von Dienstleistungstätigkeiten im Sinne der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 beziehen. Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Artikel 4 der Richtlinie 2006/123/EG kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Meißen, 09.10.2009



Arndt Steinbach
Landrat

Verordnung des Landkreises Meißen zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Fichtenberg-Jacobsthal

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I, S. 3245) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) in Verbindung mit § 48 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 442), erlässt das Landratsamt Meißen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung:

Artikel 1

Die Verordnung des Landkreises Riesa-Großenhain zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Fichtenberg-Jacobsthal im Landkreis Riesa-Großenhain vom 15. Mai 2007 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Riesa-Großenhain“ jeweils durch das Wort „Meißen“ ersetzt.

2. Dem § 5 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für die Durchführung von Verwaltungsverfahren nach den Absätzen 1 bis 3 gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e VwVfG), sofern von Nutzungsbeschränkungen, Verboten und Handlungspflichten befreit werden soll, die sich auf die Aufnahme oder Ausübung von

Dienstleistungstätigkeiten im Sinne der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 beziehen. Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Artikel 4 der Richtlinie 2006/123/EG kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Meißen, 09.10.2009



Arndt Steinbach
Landrat

Verordnung des Landkreises Meißen zur Änderung der Verordnung zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Schönfeld-Liega

Auf Grund des § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I, S. 3245) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) in Verbindung mit § 48 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 442), erlässt das Landratsamt Meißen als untere Wasserbehörde folgende Verordnung:

Artikel 1

Die Verordnung des Landkreises Riesa-Großenhain zur Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes für die Trinkwasserfassung Schönfeld-Liega vom 03. März 2005 wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift wird die Bezeichnung Landkreis „Riesa-Großenhain“ durch die Bezeichnung Landkreis „Meißen“ ersetzt.

2. Dem § 5 wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) Für die Durchführung von Verwaltungsverfahren nach den Absätzen 1 bis 3 gelten die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a VwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e VwVfG), sofern von Nutzungsbeschränkungen, Verboten und Handlungspflichten befreit werden soll, die sich auf die Aufnahme oder Ausübung von Dienstleistungstätigkeiten im Sinne der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 beziehen. Das Verfahren für Dienstleistungserbringer im Sinne von Artikel 4 der Richtlinie 2006/123/EG kann auch über den einheitlichen Ansprechpartner nach dem Gesetz über den einheitlichen Ansprechpartner im Freistaat Sachsen (SächsEAG) vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung abgewickelt werden.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Meißen, 09.10.2009



Arndt Steinbach
Landrat

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

Die **6. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistages Meißen** findet statt am 29.10.2009
Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Beratungsraum 2. Obergeschoss, Zimmer 206
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
2. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2010 des Landkreises Meißen
3. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 13. Oktober 2009

i. V. des Landrates
Hellfritzsch
1. Beigeordneter

Zweckverband Abwasserbeseitigung
Oberes Elbtal Riesa

Einladung

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa lädt zur
2. Verbandsversammlung im Jahr 2009 für

Mittwoch, den 28.10.2009, 10:00 Uhr
in den Beratungsraum des Sozialgebäudes der Kläranlage Riesa, Kirchstraße 29

ein.

Es stehen folgende Themen zur Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2009
4. Bericht der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Jahresrechnung 2008 und Feststellung des Jahresabschlusses 2008 (Beschlussvorlage - Nr. 06/2009)
5. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Stadt Lommatzsch zum Übergang der Kläranlagen Petzschwitz, Striegnitz, Neckanitz und Altlommatzsch einschließlich der Ausrüstungen sowie der Hauptpumpwerke Neckanitz, Petzschwitz, Poititz incl. Druckrohrleitung und Pumpwerk Barmenitz mit Druckrohrleitung nach Striegnitz in den Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa (Beschlussvorlage - Nr. 07/2009)
6. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der Gemeinde Stauchitz zum Übergang der Kläranlage Treben in den Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa (Beschlussvorlage - Nr. 8/2009)
7. Beschluss der Satzung zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Oberes Elbtal Riesa (Beschlussvorlage - Nr. 9/2009)
8. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des AZV Nünchritz zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Behandlung von Schmutzwasser aus Ortsteilen der Gemeinde Zeithain in der Kläranlage Riesa (Beschlussvorlage - Nr. 10/2009)
9. Beschluss zur Nachtragssatzung 2009 (Beschlussvorlage - Nr. 11/2009)

10. Beschluss zur Haushaltssatzung 2010 (Beschlussvorlage - Nr. 12/2009)
11. Allgemeine Informationen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

Riesa, den 09. Oktober 2009

Mütsch
Verbandsvorsitzender

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Amt vermittelt 343 Jugendliche

Die Berufsberaterinnen im Amt für Arbeit und Soziales (AfAS) des Landkreises Meißen haben es geschafft. Bis auf vier noch nicht vermittelte Bewerber, konnte bei allen ausbildungswilligen und -fähigen Jugendlichen zum 30.09.2009 die Integration in betriebliche oder überbetriebliche Ausbildung, Berufsvorbereitung bzw. der Besuch einer weiterführenden Schule oder Studium erreicht werden.

Besonders erfreulich dabei ist, dass trotz der gegenwärtig schlechten wirtschaftlichen Lage 99 Jugendliche eine duale betriebliche Ausbildung aufgenommen haben. Darüber hinaus wurden 93 Jugendliche in überbetriebliche Ausbildung vermittelt, zwei nehmen an einer modularen Qualifizierungsmaßnahme mit Kammerabschluss teil. Insgesamt 42 Jungen und Mädchen absolvieren in den Berufsschulzentren des Landkreises ein Berufsgrundbildungsjahr bzw. Berufsvorbereitungsjahr. 49 Schülerinnen und Schüler konnten zum Besuch einer weiterführenden Schule oder Aufnahme eines Studiums motiviert werden. In 52 Fällen erfolgte die Vermittlung in berufsvorbereitende Maßnahmen zum Beispiel Bildungsmaßnahmen oder Beschäftigungsprojekte mit Qualifikationsanteil. Sechs Jugendliche entschieden sich für ein Freiwilliges Soziales oder ökologisches Jahr.



Annett Orisch ist eine von vier Berufsberaterinnen im AfAS, die sich um ausbildungssuchende Jugendliche kümmern.

Mit den 343 Vermittlungen wurde im Vergleich zu den im AfAS betreuten 451 Ausbildungssuchenden insgesamt eine Integrationsquote von 76 % erreicht. Die Integration in betriebliche Ausbildung lag bei einem Prozentsatz von 22 % und damit deutlich über den Vorjahresergebnissen 2008 (13,7 %).

AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS

Landestourismusverband sucht die besten Urlaubsideen auf dem Land

Erholsam, abwechslungsreich und vor allem echt: So wünscht sich der Gast sein Urlaubserlebnis in Sachsen. Klingt eigentlich einfach. Doch trotz vieler guter Angebote dominiert laut OSV-Tourismusbarometer 2009 das Mittelmaß. Für frischen Wind in puncto Originalität und Qualität sorgt jetzt der Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV) mittels eines Wettbewerbs. Mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft sucht er erstmalig bis zum 30. November 2009 die besten Urlaubsideen auf dem Land.

54 Prozent aller Sachsenurlauber verbringen ihren Urlaub auf dem Land. Doch eine durchschnittliche Bettenauslastung von 35 Prozent in den sächsischen Reiseregionen zwingt Sachsens Touristiker zum Handeln.

Der Gast fordert Vielfalt, Individualität und gelebte Gastfreundschaft, kurzum ein echtes Erlebnis, von dem er nach der Heimreise seinen Freunden und Bekannten begeistert erzählen kann.

Neue Angebotsideen kurbeln die Nachfrage an. Mit dem Wettbewerb Landtourismus 2009 will der LTV die Entwicklung genau solcher forcieren. Ob originelle Ferienwohnung, Reiterhof mit Abenteuerplatz oder Landgasthof mit Kochkurs - bewerben können sich ab sofort alle privatwirtschaftlichen Unternehmen in Sachsen mit direktem Bezug zum Landtourismus.

Eine unabhängige Jury bewertet die Einsendungen nach Kriterien, wie unter anderem Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit des Angebots. Beide Aspekte gehen allein mit 50 Prozent in die Bewertung ein. Ist das Angebot finanziell durchdacht? Stehen die Kosten im Verhältnis zur Wirkung?

Punkten können die Teilnehmer in der Bewertung mit Qualität und Kundenorientierung sowie dem Erlebnischarakter ihrer Einrichtung. Einzige Bedingung: Das Angebot muss bereits realisiert und auf dem sächsischen Markt eingeführt sein.

Im Ergebnis werden drei Gewinner gewählt, denen ein attraktives Kommunikationspaket, darunter die Nominierung für den MarketingAward des Ostdeutschen Sparkassenverbandes im Rahmen der ITB 2010, winkt.

Die Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb stehen ab sofort unter www.ltv-sachsen.de (Rubrik Landtourismus) online. Einsendeschluss ist der 30. November 2009.

ILE-Geld kann investiert werden

Groß war die Freude bei Lommatzsch Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß als ihr Landrat Arndt Steinbach zur Kreistagssitzung am 1. Oktober einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 117.590 Euro überreichte. Das Geld kommt aus dem Fördertopf zur Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) im Freistaat Sachsen. Im Juli hatte die engagierte Bürgermeisterin den Antrag für das Fördergebiet Lommatzsch Pflege gestellt. Zu den Vorhaben gehört der Ausbau der Dorfstraße in Paltschen auf einer Länge von 185 Metern einschließlich der Oberflächenentwässerung mit Regenwassersammler.

Auch die Gemeinde Ebersbach erhält über 40.000 Euro aus der ILE-Förderung. Geplant ist der Rückbau der Schule Lauterbach mit anschließender Renaturierung der Flächen zum angrenzenden Schlosspark. „Wir wollen“, erklärt Bürgermeisterin Margot Fehrmann, „die regional-typische Siedlungs- und Landschaftsstruktur erhalten bzw. wiederherstellen.“ Im Juni hatte der Gemeinderat das Vorhaben beschlossen. Die Gemeinde Wildenhain, vertreten durch den Großenhainer Oberbürgermeister Burkhard Müller, erhält ebenfalls ILE-Fördermittel für das Gebiet Elbe-Röder-Dreieck. Für rund 40.000 Euro soll endlich der Mühlweg im Ortsteil Bauda auf einer Länge von etwa 90 Metern grundhaft ausgebaut werden. Die wird u.a. mit einer Frostschutz-, Asphalttrag- und Deckschicht ausgestattet.



Landrat Arndt Steinbach übergibt den Zuwendungsbescheid.

Landrat beim Kaffeeklatsch in Riesa

Kaffeeklatsch im Riesaer Museum und Landrat Arndt Steinbach war der prominente Gesprächspartner. Seit 17 Jahren lädt das Museum zu dieser beliebten Veranstaltungsreihe ein. Vom Künstler bis zum Unternehmer reicht inzwischen die Promiwand. Der Nachmittag begann mit einem launigen Vortrag zur Verwaltungsgeschichte, vorgetragen von Christel Wetterich und Jürgen Hennig.

Doch was fragt man einen Landrat? Siegfried Martick hatte sich 28 Fragen mehr oder weniger „neugierig“ aufgeschrieben; der Landrat antwortete gern und offen - egal ob Kindheit, Familie oder Arbeit. Im Jahr 1992 hatte sich Arndt Steinbach unmittelbar nach dem Studium auf eine öffentliche Ausschreibung als Bürgermeister der Stadt Wilsdruff beworben: „Die Stimmung war damals eher gedrückt. Vielen Wilsdruffern ging es zu langsam. Dann kam die erste neue Straße und es kehrte der Optimismus zurück.“ Der Landrat war sehr gerne Bürgermeister: „Da war ich näher an den Menschen dran und konnte sofort helfen.“ Heute sind die Wege länger, die Probleme komplexer. Viele Fragen hatten die Kaffeeklatschgäste zum Thema Krankenhaus. Sehr differenziert erklärte Landrat Steinbach das Konzept: „Wir errichten in Großenhain eine moderne Klinik für Rehabilitation und modernisieren Riesa so, dass es ein zukunftsfähiges Haus der Schwerpunktversorgung wird.“ Neubau oder Modernisierung sei eine Frage der Fördermittel. Rund 30 Minuten drehte sich die Diskussion um die Riesaer Klinik.

Und welche Wünsche hat der Landrat, fragte Siegfried Martick am Ende. Für Landrat Arndt Steinbach steht die soziale Stärkung des neuen Landkreises an erster Stelle: „Damit es gerechter zugeht und notleidende Menschen unkompliziert Hilfe erfahren.“ Es folgt Wunsch zwei: „Der schnelle Ausbau einer modernen Verkehrsinfrastruktur für die Wirtschaft und für mehr Lebensqualität.“ Der dritte Wunsch lautet: „Der neue Landkreis Meißen soll schnell zusammenwachsen.“ Für sich genommen, hat jeder Wunsch die Chance auf eine Erfüllung in den nächsten Jahren.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Tag der offenen Tür in der Werkschule

Am Samstag, dem 07. November 2009 in der Zeit von 10.00-13.00 Uhr bietet die Freie Werkschule Meißen interessierten Eltern und Kindern Einblicke in das Schulleben.

Es besteht die Möglichkeit, sich an Ort und Stelle über das Schulkonzept und die Lernbedingungen am Schulstandort Crassoberg, Zscheilaer Straße 19, zu informieren.

Präsentationen und Vorträge aber auch kleine Gaumengenüsse laden zum Verweilen, Lernen und Diskutieren.

Lehrer, Erzieher und Vertreter des Schülerrats beantworten gerne Ihre Fragen. Eine Führung durch das Gelände des Schulstandortes ermöglicht einen Blick in weitere Entwicklungsmöglichkeiten der Freien Werkschule.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Aus dem Kursangebot der Volkshochschule

Kurs-Nr.	Kurstitel	Ort	Beginndatum	Uhrzeit
9H113	Venezuela	Radebeul	05.11.2009	18:30
9H114	Katalanien	Radebeul	10.11.2009	19:00
9H170	Instrumentenkundliche Werkstattführung - Blasinstrumente zum Anfassen	Radebeul	12.11.2009	19:00
9H115	Die Stadt aus der Perspektive des Igel	Radebeul	25.11.2009	18:30
9H2408	Stauden für den Garten	Radebeul	02.11.2009	18:00
9H2809	Trommeln für Anfänger	Radebeul	02.11.2009	18:30
9H2632	Schmieden - für jeden einfach	Radebeul	04.11.2009	18:30
9H2600	Pflege historischer Möbel	Radebeul	06.11.2009	18:00
9H2005	Kunstexkursion Museum Gunzenhauser Chemnitz	Radebeul	10.11.2009	00:00
9HM2622	Echten Schmuck - kreativ selbst gestalten	Meißen	16.11.2009	18:00
9H2811	Ilse Bille - Rhythmik und Abzählreime in der musikalischen Grundausbildung	Radebeul	21.11.2009	10:00
9H353	Gesunde Haut - Hautprobleme - Allergien?	Radebeul	06.11.2009	17:00
9H3143	Wudan Qi Gong	Radebeul	06.11.2009	17:30
9H351	"Ihr perfektes Make-up für jede Gelegenheit"	Radebeul	07.11.2009	09:00
9H3141	Tai Chi Chuan - Qi Gong - Schnuppertag	Radebeul	07.11.2009	10:00
9H3108	Hatha-Yoga (Mittelstufe)	Radebeul	12.11.2009	19:45
9H3006	Salsa & Merengue (Paare)	Radebeul	14.11.2009	13:30
9H3121	Yoga für Schwangere	Radebeul	16.11.2009	17:00
9H3101	Yoga für Jedermann	Radebeul	16.11.2009	18:15
9H3103	Yoga für Fortgeschrittene	Radebeul	16.11.2009	19:45
9H376	Freuen Sie sich auf Weihnachten	Radebeul	17.11.2009	18:00
9H3132	"Entspannung für Eilige"	Radebeul	21.11.2009	10:00
9H3142	Wudan Qi Gong am Morgen	Radebeul	24.11.2009	09:30
9H388	Single-Kochkurs: Topf sucht Deckel	Radebeul	24.11.2009	18:00
9H377	Freuen Sie sich auf Weihnachten	Radebeul	27.11.2009	18:00
9H4500L	Kulturschock China	Radebeul	07.11.2009	16:00
9H4501L	Die chinesische Teezeremonie und geheimnisvolle Zeichen	Radebeul	28.11.2009	16:00
9H5324	Textverarbeitung mit Word 2007 und Internet	Radebeul	03.11.2009	09:00
9H5372	Zeichnen mit AutoCAD Kompaktkurs	Radebeul	06.11.2009	17:00
9H5383	EDV-Schulung für Erzieher(innen) Aufbaukurs	Radebeul	17.11.2009	17:30
9H5626	Schulung zum Sachkundenachweis freiverkäuflicher Arzneimittel	Radebeul	21.11.2009	17:00
9H5354	Kompaktkurs Internet und E-Mails	Radebeul	25.11.2009	17:00
9H5676	Projektmanagement für die Praxis	Radebeul	26.11.2009	17:30
9H5336	Excel Vertiefungskurs - Funktionen und PivotTables	Radebeul	30.11.2009	17:00

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76
 schriftl.: VHS im Landkreis Meißen e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul
 E-Mail: heduschka@vhs-lkmeissen.de

Entdecke neue Welten

Unter dem Motto „Entdecke neue Welten!“ startet Jugend forscht in die neue Wettbewerbsrunde. Ab sofort können sich Jugendliche mit Freude und Interesse an Naturwissenschaften, Mathematik und Technik wieder für die Teilnahme an Deutschlands bekanntestem wissenschaftlichen Nachwuchswettbewerb anmelden.

Bis zum 30. November 2009 können sich die Jugendlichen mit ihren Arbeiten anmelden, wobei das Forschungsthema frei gewählt werden kann. Das Thema muss sich lediglich einem der sieben Fachgebiete zuordnen lassen: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik.

Für die Anmeldung im Internet reichen zunächst das Thema und eine kurze Beschreibung des Projekts. Eine schriftliche Ausarbeitung müssen die Teilnehmer erst im Januar 2010 einreichen. Ab Februar finden dann bundesweit die Regionalwettbewerbe statt. Wer hier gewinnt, tritt auf Landesebene an. Dort qualifizieren sich die Besten für die Bundesfinale im Mai. Auf allen drei Wettbewerbsebenen werden Geld-, Sach- und Sonderpreise im Gesamtwert von über 800.000 Euro vergeben.

Mit Start der neuen Wettbewerbsrunde geht auch der neue Internetauftritt des Regionalwettbewerbes Dresden/Ostsachsen www.jufo-dresden.de online. Hier sind die Teilnahmebedingungen sowie alle weiterführende Informationen zu finden.



SHG Diabetes Coswig und Umgebung

Die Selbsthilfegruppe Diabetes Coswig und Umgebung lädt alle interessierten Menschen aus der Stadt wie auch der näheren und fernerer Umgebung zur nächsten Zusammenkunft am Mittwoch, dem 04.11.2009, 18:30 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr), in die Seniorenstation für betreutes Wohnen nach Coswig, Lutherstr. 4, (hinter der Peter-Pauls-Kirche) ein.

Auf Grund des starken Interesses wird nochmals vertiefend das Thema: „Die Pflege des diabetischen Fußes - Vorbeugemaßnahmen und Behandlung“ Gesprächsthema des Abends sein. Ein Podologe wird über diese Thematik sprechen und auf Fragen und Probleme eingehen.

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Neues von der Weißeritzalbahn

Pünktlich zum Beginn der Herbstferien veröffentlicht Oberelbe Tours, das Tourismusbüro im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), eine neue Wanderbroschüre aus der Serie „Ausblicke - Unterwegs zu besonderen Zielen“. Im Mittelpunkt der 4. Ausgabe stehen Wanderungen und Radtouren in der Lausitz und im Osterzgebirge.

Insgesamt 10 der 35 neuen Touren laden zum Erkunden des Gebietes rund um die Weißeritzalbahn, den Rabenauer Grund und die Dippoldiswalder Heide ein. „Natürlich gibt es viele Broschüren mit Wandertipps, aber unsere Routen sind alle persönlich getestet und lassen sich anhand der detaillierten Karten gut nachvollziehen“, sagt Gabriele Clauss, Leiterin von Oberelbe Tours.

Die Broschüre „Ausblicke Wandertouren 4“ ist ab dem 12. Oktober 2009 in der VVO-Mobilitätszentrale, Leipziger Straße 120 in Dresden, bei allen Partnerverkehrsunternehmen und vielen Touristinformationen für zwei Euro erhältlich. Das Set aller vier erschienenen Broschüren gibt es zum Preis von sechs Euro.

Seit fast einem Jahr fährt die Weißeritzalbahn wieder auf dem Streckenabschnitt zwischen

Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde. Mehr als 185.000 Fahrgäste wurden seitdem in den Zügen gezählt.

Zum 1. November 2009 erfolgt nun eine Tarifanpassung. Dabei werden die Preise nicht erhöht, sondern Verbesserungen für den Fahrgast vorgenommen, wie beispielsweise die Einführung einer zusätzlichen Tarifzone bis Dippoldiswalde. Kostete eine Fahrt zwischen Freital-Coßmannsdorf und Spechtritz bisher 7 Euro, zahlen Fahrgäste für diesen Streckenabschnitt ab November nur noch 5,50 Euro. Wer einen ganzen Tag lang mit der Schmalspurbahn die Region entdecken möchte, für den ist zukünftig die Tageskarte zum Preis von 20 Euro für Erwachsene und 10 Euro für Kinder das passende Angebot. Vielfahrern der Weißeritzalbahn bietet die Sächsischen Dampfisenbahngesellschaft (SDG) 10er-Karten an, die je nach Preisstufe zwischen 20 und 40 Euro kosten. Die Tarifanpassung zum 1. November 2009 erfolgt analog auf der Löbnitzgrundbahn, die zwischen Radebeul Ost und Radeburg verkehrt.

Grundlage für die Änderung der Tarife war

unter anderem eine Befragung von Fahrgästen und Nichtnutzern der Dampfbahn in den Monaten April und Juli dieses Jahres. „Fast drei Viertel der Befragten kommen wegen der Bahn in die Region und knapp die Hälfte der Befragten sind mit ihren Kindern unterwegs“, fasst Mirko Froß von der SDG die wichtigsten Ergebnisse zusammen. Erfreulich ist, dass fast alle Fahrgäste die Bahn weiterempfehlen würden. Besonders hervorgehoben wurden von den Befragten die Freundlichkeit des Personals und der Service.

Die Ausgaben der Tages- und Übernachtungsgäste, die wegen der Weißeritzalbahn in die Region kommen, belaufen sich auf mindestens 2,3 Millionen Euro.

„Die lokale Wertschöpfung entspricht einem zusätzlichen Einkommen in der Region von etwa einer Million Euro. Das entspricht etwa 40 Arbeitsplätzen“, ergänzt Gabriele Clauss. Diese Ergebnisse spornen Oberelbe Tours und SDG an, sich gemeinsam mit lokalen Partnern für weitere Verbesserungen im Umfeld der Bahn einzusetzen. Damit sind beispielsweise eine bessere Beschilderung und Anbindung an Radwege gemeint.

Kulturschloss Großenhain

Fr., 23.10. Agnès Milewski & Band - GEWINNERIN DES AUSTRIAN NEWCOMER AWARDS 20.00 Uhr - LIVE IN CONCERT -

Agnes Milewski besticht durch ihre feinen Kompositionen und verzauert mit ihrer starken Stimme. Mit Texten über ihre melancholische, lustvolle, fantastische Welt werden ihre Konzerte im Zusammenspiel mit ihrer kraftvollen Band zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

So., 25.10. „Das Land des Lächelns“ Romantische Operette von Franz Lehár 18.00 Uhr

Beliebte Melodien wie „Dein ist mein ganzes Herz“, „Wer hat die Liebe uns ins Herz gesenkt?“ oder „Meine Liebe, deine Liebe“ haben die Partitur weltberühmt gemacht, die sich musikalisch zwischen dem gemütlichen Wien und dem exotisch getönten fernen Osten bewegt.

Und wer könnte eine Operette mit Wiener Hintergrund besser in Szene setzen als der geborene Wiener Sänger und Regisseur Wolfgang Dosch, der in Radebeul bisher die „Fledermaus“ und das Musical „Me and my girl“ inszenierte.

Fr., 30.10. „Jazz & more“

20.00 Uhr Tobias Forster spielt am neuen Schloss-Flügel

Sa., 31.10. „Der große Hochzeitstag im Schloss“

11.00 - Zur diesjährigen Hochzeitsmesse präsentieren sich die verschiedensten Aussteller aus der Region 17.00 Uhr im Schloss Großenhain und informieren über neueste Trends (Frisuren, Kosmetik, Floristik,...) sowie Tipps und Tricks zum schönsten Tag im Leben! Heiratswillige haben die Möglichkeit, sich rund um das große Thema Hochzeit ausführlich und niveauvoll beraten zu lassen.

Es finden um **13.00 und 15.00 Uhr Braut- und Festmodenschauen** statt. Insgesamt begleiten diesen Tag 18 Aussteller, vom Fotogeschäft über Kosmetiksalon bis hin zum Hochzeitsausstatter. Auch eine Tombola mit vielen verlockenden Preisen erwartet sie. Das festlich eingerichtete Trauzimmer, mit silbernen Leuchtern eingedekte Hochzeitstafeln oder auch verschiedene Hochzeitsmenüs aus der Schlossküche laden zur Besichtigung und Probieren ein. Lassen sie sich bezaubern vom vielfältigen Hochzeitsangebot des Großenhainer Schlosses.

Meißner Stadtpaziergänge

Sa., 24.10., 19:00 Uhr

„Hört Ihr Leute, lasst Euch sagen...“ - Meißen bei Nacht

Wir begleiten den Meißner Nachtwächter und die Türmerin auf ihrem Rundgang durchs abendliche Meißen. Im Dämmerlicht erscheint manches längs der Stufen, Steige und Gässchen dieser Stadt anders und ungewohnt. Manch Neues, was wir hier entdecken, ist unseren Begleitern wohlbekannt. Manch schaurige Geschichte wird heut Abend die Runde gehen und vor Überraschungen ist keiner gefeit. Mit dabei: Meißner Stadtmusikanten und ab und an ein Gläschen Meißner Wein. Treffpunkt: Platz hinter der Meißner Frauenkirche

Sa., 31.10., 16:00 Uhr

Böhmisch - Sächsischer Sta(d)tspaziergang

Die Geschichte Sachsens und Böhmens ist seit Jahrhunderten geprägt durch Nachbarschaft mit guten und schlechten Zeiten. In guten Zeiten heiratete man einander, beschenkte man sich gegenseitig, blühten Handel und Wandel. Manche Zeugen und Überlieferungen dieser Seite der Nachbarschaft vergangener Zeiten sind vorhanden, Projekte der Gegenwart sind greifbar - so zum Beispiel in der Städtepartnerschaft zwischen Litomerice und Meißen. Und überhaupt sind die sächsische und böhmische Seele einander verwandt, manche sehen in Meißen eine kleine Schwester Prags und die Elbe ist ohnehin als Verbindung allgegenwärtig. Es liegt die böhmische Königstochter und Gemahlin Albrecht des Beherzten, Zdena (Sidonie) von Podebrady, im Meißner Dom begraben. Ein Hauch alldessen wird an diesem Nachmittage in Meißen im Rahmen der 11. Tschechisch-Deutschen Kulturtage zu spüren sein. In Zusammenarbeit mit der Brücke/Most - Stiftung. Treffpunkt: Domplatz vor der Albrechtsburg

**Das Amtsblatt
und weitere Informationen können Sie
im Internet unter:
www.kreis.-meissen.de lesen.**

TIPPS, TERMINE UND VEREINE

Baltika 7 holt sich den Pott

Kicken für Demokratie und Toleranz- unter diesem Slogan startete am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit ein Fußballturnier in der Sporthalle „Am Eichenhain“ in Gröditz. Die Kreissportjugend Meißen und das Bündnis für Demokratie und Zivilcourage Gröditz hatten eingeladen und fünf Mannschaften aus der Region standen auf dem Parkett.

Der Schirmherr des Turniers Bürgermeister Jochen Reinicke eröffnete 19:00 Uhr das Event, welches nun schon zum dritten Mal an diesem Ort ausgetragen wurde. Leider konnten die „Black Devils“ als Pokalverteidiger aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, so würde es auf alle Fälle einen neuen Pokalgewinner geben. Für alle Mannschaften stand das miteinander Fußball spielen im Mittelpunkt, denn das Turnier sollte den Dialog der Mannschaften, egal ob Verein- oder Freizeitspieler, Jugendclub- oder Freizeitteam fördern und ein Zeichen für Toleranz, Demokratie und Fairplay setzen.

Auf der Tribüne herrschte eine tolle Stimmung, vor allem dann, wenn die TSV Handballer aufliefen und ihre Fan-Gemeinde sich lautstark bemerkbar machte. Im Vergleich jeder gegen jeder setzte sich am Ende die Mannschaft "Baltika 7", das Team der russischen Migranten spielerisch durch. Sie verwiesen die Röder-Kicker und Kaufhalle Riesa auf die Plätze.

Den Pokal und die Medaillen der Kreissportjugend nahm aus den Händen von Bürgermeister Reinicke und den Vorsitzenden der Kreissportjugend Meißen Dietmar Görsch die "Baltika 7" entgegen. Verteidigen müssen sie ihn dann zum Turnier im nächsten Jahr, zu dem laut Mitveranstalter Kreissportjugend „Mannschaften aus dem ganzen Landkreis auf der „Platte“ stehen sollen“.

Gewonnen haben am Ende alle diejenigen, die mit ihrem sportliche fairen Wettkampf dazu beigetragen haben, dass der Sport eine Schule der Demokratie ist, wo es für radikales Gedankengut Platzverweis gibt.

Vorübergehende Schließung der Albrechtsburg

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2010 laufen in der Albrechtsburg Meissen auf Hochtouren. Um den Gästen ein besonderes Erlebnis und beste Bedingungen für einen Aufenthalt im ältesten deutschen Schloss schaffen zu können, finden derzeit umfangreiche Baumaßnahmen im Innen- und Außenbereich statt. Aus diesem Grund ist eine baubedingte Schließung in der besucher-schwachen Winterzeit notwendig.
(Der Dom hat unverändert geöffnet.)

Das Museum der Albrechtsburg Meissen hat vom 1. November 2009 bis 28. Februar 2010 geschlossen.

Die geplanten Veranstaltungen

- „Wein-Krimi-Lesung“ , am 17. Oktober 2009
- „Die Guitarreros“ mit „Dos Sombreros“ , am 14. November 2009
- „Der Brüller unterm Weihnachtsboom“ mit Pantomime Ralf Herzog, am 5. Dezember 2009
- „Dachführung mit Gaukelei und kalt-warmen Buffet“, am 11. Dezember 2009 (ausverkauft)
- „Best Off“ Die Kaktusblüte mit „Oft gespielt & gern gesehen“, am 12. Dezember 2009
- „Dachführung mit Weinverkostung und rustikaler Brotzeit“, am 18. Dezember 2009
- „Dachführung mit Gaukelei und kalt-warmen Buffet“, am 19. Dezember 2009

finden ohne Einschränkungen statt.

Mehrgenerationenprojekt

Wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern recht herzlich ein!

Freitag, den 23.10.2009 - LAMPIONUMZUG

Ab 13:30 Uhr basteln wir mit Euch einen Lampion, mit dem es dann froh gestimmt ab 17:00 Uhr im großen Lampionumzug durch die Meißner Altstadt geht. Außerdem könnt Ihr auf eine lustige Überraschung gespannt sein!

Samstag, den 31.10.2009 - HALLOWEENFEST

„Mit Kürbis-Grusel“ lasst uns zieh'n und feiert mit uns Halloween!“ In unserer Halloween-Grotte erwartet Euch ab 13:30 Uhr ein buntes und grusliges Treiben mit leckerer Kürbissuppe und kleinen Getränken! Wir freuen uns auf Euch als furchterregende Monster. Wir sehen uns im „Schiffchen“, Siebeneichener Straße 2-3, Eingang Obergasse in Meißen.

Das Team des Mehrgenerationenprojekts
GSF e.V. Meißen

ANZEIGE

Verkauf gemeindeeigener Grundstücke in der Gemeinde Weinböhlen

Die Gemeinde Weinböhlen bietet mehrere voll erschlossene Baugrundstücke mit einer Größe von 502 m² bis 776 m² gelegen an der Reichsstraße zum Kauf an.

Kaufpreis: 90 €/m² zzgl. Maklerprovision

Flurstück - Nr.	Grundstücksfläche
466/6 & 467/26	739 m ²
466/7 & 467/25	749 m ²
466/8 & 467/24	759 m ²
466/9	730 m ²
467/22	724 m ²
467/21	721 m ²
467/20 & 468/9	776 m ²
468/10	582 m ²
468/11	564 m ²
468/13	568 m ²
468/15 & 469/5	503 m ²
468/16 & 469/6	503 m ²
468/17 & 469/7	502 m ²
468/18 & 469/8	504 m ²
468/19 & 469/9	505 m ²

Interessenten wenden sich an den BM Immobilienservice, Herrn Bernd Mühle, Werdermannstraße 9 in 01662 Meißen, Tel. 03521 / 73 69 34 oder Funk: 0174 / 9 97 70 79.

**Das Amtsblatt
und weitere Informationen können Sie
im Internet unter:
www.kreis.-meissen.de lesen.**

JUBILÄEN

Landrat Arndt Steinbach gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Annemarie und Hellfried Jentzsch aus Riesa am 1. Oktober
Ehepaar Anna Christina und Achim Dähnert aus Röderau-Bobersen
am 15. Oktober

Ehepaar Marianne und Kurt Müller aus Hirschstein am 15. Oktober
Ehepaar Elfriede und Alfred Plötzner aus Riesa am 22. Oktober
Ehepaar Linda und Siegfried Stenzel aus Riesa am 22. Oktober
Ehepaar Charlotte und Werner Diessner aus Weinböhla am 26. Oktober

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Helga und Rolf Hartmann aus Hirschstein am 23. Oktober
Ehepaar Annelies und Gerd Naundorf aus Röderau-Bobersen am 24. Oktober
Ehepaar Erika und Hubert Schneider aus Neuseußlitz am 24. Oktober

zum 101. Geburtstag

Frau Marianne Schmidt aus Radeburg am 23. Oktober

zum 100. Geburtstag

Frau Irmgard Werner aus Lampertswalde am 27. Oktober

zum 95. Geburtstag

Frau Herta Förster aus Radeburg am 20. Oktober
Herrn Fritz Peter aus Meißen am 20. Oktober
Frau Hedwig Toka aus Riesa am 23. Oktober
Frau Edit Bönisch aus Radebeul am 24. Oktober
Frau Pauline Rohne aus Weinböhla am 29. Oktober

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Büttner aus Riesa am 1. Oktober
Frau Irene Schröter aus Riesa am 1. Oktober
Herrn Richard Sabath aus Stösitz am 3. Oktober
Frau Charlotte Pachtmann aus Riesa am 5. Oktober
Frau Gertrud Schreier aus Riesa am 5. Oktober
Frau Erna Kukla aus Nünchritz am 9. Oktober
Frau Gerda Damm aus Riesa am 14. Oktober
Frau Charlotte Hamann aus Riesa am 14. Oktober
Frau Margarete Körner aus Nünchritz am 14. Oktober
Frau Gertrud Frenzel aus Riesa am 16. Oktober
Frau Ilse Fritzsche aus Meißen am 17. Oktober
Frau Frieda Konrad aus Riesa am 18. Oktober
Frau Edith Bernhardt aus Coswig am 19. Oktober
Frau Hedwig Gärtner aus Hirschstein am 19. Oktober
Frau Dora Stein aus Riesa am 19. Oktober
Frau Helene Hoppe aus Stauchitz am 19. Oktober
Herrn Herbert Junghanns aus Meißen am 20. Oktober
Frau Edith Krosse aus Coswig am 22. Oktober
Herrn Hans Miersch aus Meißen am 22. Oktober
Frau Anneliese Koch aus Radeburg am 22. Oktober
Frau Gerta Schirmer aus Meißen am 23. Oktober
Frau Lisbeth Behrendt aus Radebeul am 24. Oktober
Frau Hilde Heyne aus Meißen am 24. Oktober
Frau Anny Schmidtgen aus Merschwitz am 24. Oktober
Frau Martha Schumann aus Coswig am 24. Oktober
Herrn Hellmut Straube aus Radebeul am 24. Oktober
Frau Edeltraud Helm aus Meißen am 26. Oktober

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

ANZEIGEN

CO₂ kompensiert drucken ...

... und damit Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Unsere Firma ist unser Leben. Alle Familienmitglieder, unsere Mitarbeiter und deren Familien leben davon, was und wie wir drucken.

Beim Drucken entsteht CO₂ und jedes bedruckte Blatt Papier raubt ein Stück Lebensqualität unserer Nachkommen. Deshalb kompensieren wir als eine der ersten sächsischen Druckereien die CO₂-Emission unserer Produktionsprozesse. Über ein spezielles CO₂-Rechnerprogramm des Bundesverbandes Druck- und Medien e.V. haben wir auch für den Druckprozess dieses Amtsblattes von der Druckvorstufe über verwendetes Papier, Farben, Hilfsmittel bis zur Verarbeitung die Emissionen berechnet.

Da es für das globale Klima unbedeutend ist, an welchem Ort Emissionen entstehen und an welchem sie eingespart werden, zeichnet die Riedel KG für unsere Druckkunden in der ermittelten Größenordnung Emissionszertifikate, die weltweit in CO₂-Minderungsprojekte wie Windparks, Wiederaufforstungsprojekte etc. einfließen. (Informieren Sie sich auch unter www.bvdm.org)

Wir fühlen uns besser.

Und unsere Kunden auch.



kompensiert

Mitglied in der Umwelt
Allianz Sachsen
Standortnr: 60/1999



firstclimate[®]

Urkunde

Print 2 kompensiert
Ident-Nr. 092086

Hiermit verleihen wir dem Unternehmen

RIEDEL VERLAG & DRUCK KG
Heinrich-Heine-Straße 13a
09247 Chernitz OT Röhrsdorf

diese Urkunde für

Produkt: Amtsblatt des Landkreises Meißen
Auflage: 17000

Durch die Produktion sind Treibhausgasemissionen
in Höhe von
7,2 Tonnen CO₂-Äquivalenten
entstanden.

Dieses Zertifikat bestätigt die Stilllegung dieser
Treibhausgasemissionen durch Investitionen in das
WWF Gold Standard Klimaschutzprojekt
"Windpark am Unterlauf des Hwangho".

1609 Vibel am September 2009

Dr. Sascha Laßki, First Climate (Germany) GmbH

FC-Cert-No.: BVDMCERTFCP-7200441
<http://www.firstclimate.com>

Heute im Blickpunkt ... Pflegen und Heilen



Diese Verlagssonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

RIEDEL

Mit Musik geht alles besser!



Beim ASB in Radebeul arbeiten Sozialstation und Tagespflege unter einem Dach und koordinieren die Betreuung der Patienten. Hier im Bild der Leiter der Tagespflege Ralf Donaubauer und Schwester Conny Lehmann.

Stühle rücken im kleinen Gemeinschaftsraum der ASB-Tagespflege auf der Meißner Straße. Rollstühle werden hereingefahren. An der Musikanlage sortiert Andreas Hirsch CDs und Schallplatten. Heute ist Donnerstag, und gleich startet das beliebte Musikquiz.

Seit über drei Jahren sind die Radebeuler Andreas Hirsch und Elke Seifert jeden Donnerstag in der ASB-Tagespflege anzutreffen. Mit einem Musikquiz oder einem gemütlichen Filmvormittag sorgen sie für die Unterhaltung der pflegebedürftigen Besucher der Tagesstätte. Dass die Senioren dabei auch gefordert und gefördert werden, passiert fast unbemerkt.

Ob „Ti amo“ oder „Amore Mio“ - werden die Schlager angespielt, kommt Bewegung in die Runde. Da wird spontan geklatscht, die

Füße wippen, Köpfe nicken, und eine alte Dame dirigiert sogar den Takt. Gemeinschaftlich wird zum Interpretieren gerätselt und manche Neuigkeit ausgetauscht. Stammt Howard Carpendale nicht aus Südafrika, und hatte er nicht ein Comeback gestartet? Der Austausch zwischen Andreas Hirsch und den 13 betagten Zuhörern erinnert an Gedächtnistraining. Später werden die Senioren selber singen. Bei Volksliedern sind sie sattelfest und können sogar die dritte Strophe. „Singen ist gesund und schult die Atmung“, weiß Ehrenamtlerin Elke Seifert. So hat sie die kleine Gemeinschaft liebevoll zum „Chor des Arbeiter-Samariter-Bundes“ erklärt und „Hoch auf dem gelben Wagen“ zur Hymne an jedem Donnerstag.

Für die beiden Ehrenamtler ist der Vormittag in der Tagespflege längst zum lieb gewordenen Ritual geworden. „Die alten Damen und Herren sind uns richtig ans Herz gewachsen“, so Andreas Hirsch. „Sie sind so glücklich, wenn wir Schlager aus ihrer Jugend vorstellen. Wer weiß, wie es uns geht in ihrem Alter!“

Musik ist ein ganz wichtiges Hobby der beiden Radebeuler. Beide sind aktiv im Radebeuler Country- und Westernclubs e.V. und haben ein breites Musikwissen, das ihnen bei der Vorbereitung der Quizvormittage hilft.

„Es ist immer sehr unterhaltsam und abwechslungsreich“, sagt Marianne Riehle. Die 85jährige ehemalige Kindergärtnerin wird regelmäßig in der ASB-Tagespflege betreut. „Donnerstags sind wir möglichst alle da - Arzttermine werden unbedingt verschoben. Den Vormittag mit unseren beiden Ehrenamtlern will keiner verpassen!“ Der Leiter der Tagespflege Ralf Donaubauer schätzt die Unterstützung durch Andreas Hirsch und Elke Seifert sehr: „Während unsere Besucher ihren Spaß haben, haben wir die Zeit, andere Veranstaltungen für sie vorzubereiten.“



Hier wird auch mal ein Wunschtitel rausgesucht: Andreas Hirsch bereitet das Musikquiz mit viel Liebe vor. Anita Schneider ist gern dabei!
Fotos: Mutschke

Heute im Blickpunkt ...



Pflegen und Heilen

RIEDEL

Diese Verlags Sonderveröffentlichung erscheint im Amtsblatt des Landkreises Meißen

In der Tagespflege des ASB in Radebeul werden vornehmlich Demenzkranke mit Pflegestufe I oder II betreut. Sie leben zu Hause, könnten den Tagesablauf aber allein nicht mehr bewältigen. Für die Betreuung in der Tagespflege werden sie morgens abgeholt und abends nach Hause gebracht. Verordnete Pflegebehandlungen werden durch das Fachpersonal in der Tagespflege ausgeführt, dafür steht auch die Zertifizierung nach ISO Qualitätskriterien. Weitere Ehrenamtler sind gern gesehen in der Tagespflege. Vor allem für Spaziergänge mit Rollstuhlfahrern werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

Nähere Informationen gibt es unter Tel. 0351/83 04 634.
www.asb-dresden-kamenz.de



Seit 3 Jahren ehrenamtlich beim ASB: Elke Seifert und Andreas Hirsch. Johanna Wege hat offensichtlich viel Spaß!

ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Leutewitzer Ring 84 • 01169 Dresden ☎ 03 51/41 82-0
info@asb-dresden-kamenz.de • www.asb-dresden-kamenz.de

Zertifizierter Pflegedienst - 24-Stunden-Notruf

Sozialstation Radebeul Meißner Str. 156 01445 Radebeul Tel.: 03 51/ 8 30 46 33 oder 03 51/ 41 82-2 24 Fax: 03 51/ 4 79 77 69 soz-rdbl@asb-dresden-kamenz.de	Sozialstation Radeburg Lindenallee 8b 01471 Radeburg Tel.: 03 52 08/ 8 10 32 03 51/ 41 82-2 30 Fax: 03 51/ 41 82-2 321 soz-rabu@asb-dresden-kamenz.de
--	--

Tagsüber beim ASB - abends zu Hause
Tagespflege • Meißner Str. 156 • 01445 Radebeul
Tel.: 03 51/ 8 30 46 34 oder 03 51/ 41 82-2 26 Fax: 03 51/ 4 79 77 69
tgpl@asb-dresden-kamenz.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

Miteinander - Für einander

Ambulanter Pflegedienst
Meißner Umland
Pflege, Beratung, Betreuung
Verhinderungspflege, Demenzbetreuung
Hauswirtschaftsbetreuung, Hausnotruf
Betreutes Wohnen und Begegnungsstätten
Wohnanlagen in Meißen,
Coswig & Radebeul

Pflegestützpunkt Meißen
Dresdner Str. 47
☎ (0800) 44 880 44, gebührenfrei
www.volkssolidaritaet.de/elbtalkreis-meissen

Ihr Spezialist für Seniorenreisen. reiselust.pur

Fordern Sie jetzt unsere kostenlosen Kataloge für:
- Tagesfahrten mit über 80 Ausflugszielen
- Mehrtagesfahrten
- Barrierefreies Reisen (auch Rollstuhlfahrer) unverbindlich an.

reiselust.pur GmbH & Co. KG
Forststraße 22 . 01445 Radebeul
Telefon 0351-312 71 21 0 . Telefax 0351-312 71 11

Kreisverband
Riesa-Großenhain e.V.

Zum Heim 3a
01612 Glaubitz

Tel.: (03 52 65) 64 97 40
Fax: (03 52 65) 64 97 41
E-Mail:
riesa-grossenhain@volkssolidaritaet.de
Internet: www.volkssolidaritaet.de/riesa-grossenhain

VOLKSSOLIDARITÄT

Schlossresidenz Glaubitz gGmbH
Seniorenresidenz Merschwitz gGmbH
Pflegedienst Nünchritz gGmbH
Pflegedienst Großenhain gGmbH
„Essen auf Rädern“
Jugendhilfeprojekt „Hilfen aus einer Hand“
Begegnungsstätte/Reiseklub
Kinder- und Jugendtreff „KOMBI“ Nünchritz

Tel.: (03 52 65) 64 97 11
Tel.: (03 52 67) 53 6 2 6
Tel.: (03 52 65) 5 67 70
Tel.: (0 35 22) 50 29 01
Tel.: (03 52 65) 64 97 12
Tel.: (0 35 25) 73 10 37
Tel.: (0 35 25) 73 67 28
Tel.: (03 25 65) 5 63 68

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon:
03722/502000
e-mail:
info@riedel-verlag.de



MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03,
09661 Schlegel (an der B169)
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

Monats-Küche, incl. Markengeräte
ab **1764,- €**



Lieferung
10
Tage

**A
K
T
I
V
N
O
T
I
Z
E**

Holzhaustüren, Meranti grundiert, dreifachverleimt, umlaufende Dichtung, Standard-Isolierverglasung (bis 1200x2200), zzgl. Garnitur



ab **1389,- €**

Insektenschutzgitter, Rahmen ALU
(z.Bsp. 490 x 690 für **49,- €**)



KÜCHE & CO

Die Küchen-Fachleute

www.kueche-co.de

Angebotsgültigkeit bis zum 31.10.2009

(alle Preise zzgl. 19% MwSt.)

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

<p>Kötitzer Straße 51 01640 Coswig</p> <p>HOFFMEISTER GmbH & Co KG</p>	Meister	Betrieb
	Sicherheits	FachGeschäft
	Tor- u. Zaun Sonnenschutz Briefkasten	anlagen systeme Anlagen
	Tel: 0 35 23 / 7 88 26 Fax: 0 35 23 / 7 88 27	24-Stunden- 01 72 / 3 52 89 30

Meißen, Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77	<p>www.krematorium-meissen.de</p>
Nossen, Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla, Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63	
Großenhain, Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01	
Riesa, (Weida) Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30	
Radebeul, Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17	
weitere Rufnummer 01 71-7 62 06 80		<p>Städtisches Bestattungswesen Krematorium Meißen</p>

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 2000

LESEREDITION

NEU



ORIGINALGRAFIK ZUM VORZUGSPREIS

limitiert, nummeriert & signiert



RAINER BACH

Cartoons, Webgrafik,
Illustrationen, Porträt,
Performance, Nonsens
& Erotik-Satire

Blattgröße: A3 • Auflage: 30 Stück
85 € + Versand

Bestellungen: Telefonisch oder per Fax: 0371/8205533

